

20.04.2021 – 20:43 Uhr

CGTN: Universitäten spielen eine wichtige Rolle in Chinas Modernisierungsprozess

Peking (ots/PRNewswire) -

Chinesische Spitzenuniversitäten werden in den nächsten fünf Jahren und darüber hinaus eine größere Rolle in der Entwicklung des Landes spielen, da die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt verspricht, ein Innovationskraftwerk zu werden.

Die Tsinghua Universität, eine der renommiertesten Universitäten Chinas, ist zweifelsohne ein wichtiger Akteur auf dieser Reise.

Während einer Inspektionsreise zur Universität am Montag rief der chinesische Präsident Xi Jinping dazu auf, Weltklasse-Universitäten mit chinesischen Charakteristika aufzubauen, um der nationalen Verjüngung zu dienen.

Der Besuch findet wenige Tage vor dem 110-jährigen Jubiläum der Universität statt. Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) ist, gratulierte im Namen des Zentralkomitees der KPCh den Dozenten, Studenten und Alumni der Universität.

China braucht wissenschaftliche Erkenntnisse "mehr denn je"

Xi besuchte die Akademie für Kunst und Design, ein Labor für Bildgebung und Intelligenz, eine Ausstellung über die wichtigsten Errungenschaften der Universität im Bereich Bildung und wissenschaftliche Forschung sowie eine Sporthalle.

Er informierte sich auch über die Reform der Tsinghua, die Entwicklung der Humanressourcen, die Innovation in Bildung und wissenschaftlicher Forschung sowie die Rolle der Universität im Dienste der nationalen Entwicklung, bevor er bei einem Symposium Vertreter der Fakultät und Studenten traf und eine wichtige Rede hielt.

Dieses Jahr markiere den 100. Jahrestag der Gründung der KPCh, merkte Xi an, und fügte hinzu, dass 2021 auch der Beginn von Chinas neuem Weg zur sozialistischen Modernisierung sei. "Die Entwicklung Chinas und seiner Regierungspartei braucht mehr denn je höhere Bildung, wissenschaftliche Kenntnisse und exzellente Talente", betonte er.

Er ermutigte die chinesische Jugend, ihre historische Verantwortung zu übernehmen und nach nationaler Verjüngung zu streben.

Gemäß dem Entwurf des 14. Fünfjahresplans (2021-2025) für die nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklung und den langfristigen Zielen bis zum Jahr 2035 wird China eine innovationsgetriebene Entwicklung verfolgen und große Durchbrüche bei Schlüssel- und Kerntechnologien anstreben.

"Innovation ist das Herzstück von Chinas Modernisierungsbestreben", heißt es in dem Entwurf, der dazu aufruft, die Eigenständigkeit in Wissenschaft und Technologie zu stärken.

Der Entwurf verspricht auch, die Entwicklung von qualitativ hochwertigen Forschungsuniversitäten zu unterstützen und mehr erstklassige Talente in Wissenschaft und Technologie zu fördern.

Xi forderte die Tsinghua Universität auf, das System der Disziplinen und Spezialgebiete zu verbessern und Talente in Grenz- und Schlüsselbereichen der Wissenschaft und Technologie zu kultivieren. Er rief dazu auf, den Engpass bei den Schlüssel- und Kerntechnologien zu durchbrechen.

Xi und Tsinghua Universität

Die Tsinghua Universität wurde 1911 in Peking in den letzten Monaten der Qing-Dynastie (1644-1912) gegründet.

Nach der Gründung der Volksrepublik China im Jahr 1949 wurde die Universität zu einem polytechnischen Institut mit dem Schwerpunkt Ingenieurwesen umgestaltet. Seit dem Beginn der Reform- und Öffnungspolitik Chinas im Jahr 1978 hat sie sich schrittweise zu einer umfassenden Forschungsuniversität mit 21 Schulen und 59 Abteilungen entwickelt.

Xi studierte in seinen 20ern von 1975-1979 grundlegende organische Synthese an der Fakultät für Chemieingenieurwesen der Universität.

Als Xi ein hoher Beamter in der südostchinesischen Provinz Fujian war, besuchte er von 1998-2002 ein berufsbegleitendes Graduiertenprogramm in marxistischer Theorie und ideologischer und politischer Bildung an der School of Humanities and Social Sciences der Universität und erhielt einen Dokortitel in Jura.

Der Rundgang am Montag war Xis zweiter Besuch an der Tsinghua-Universität in etwas mehr als einem Jahr. Am 2. März 2020 besuchte Xi die School of Medicine der Universität und informierte sich über den Fortschritt der wissenschaftlichen Forschung zu COVID-19.

<https://news.cgtn.com/news/2021-04-19/Chinese-President-Xi-Jinping-inspects-Tsinghua-University-ZAIAUAd2zC/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=qFJPeY-yDaY>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100869172> abgerufen werden.